

Alles Gute
kommt von oben

www.gnadenkirche-vs.de

Alles Gute
kommt von oben

Pfingsten in 3 Akten

(Apg.2,1-20)

Alles Gute
kommt von oben

1. Akt

Schließlich kam das Pfingstfest. Auch an diesem Tag waren sie alle wieder am selben Ort versammelt. Plötzlich setzte vom Himmel her ein Rauschen ein wie von einem gewaltigen Sturm; das ganze Haus, in dem sie sich befanden, war von diesem Brausen erfüllt. Gleichzeitig sahen sie so etwas wie Flammenzungen, die sich verteilten und sich auf jeden Einzelnen von ihnen niederließen. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt, und sie begannen, in fremden Sprachen zu reden; jeder sprach so, wie der Geist es ihm eingab.

Alles Gute kommt von oben

- Pfingsten geschah am jüdischen Schawuot-Fest (Wochenfest)
 - 7 Wochen nach dem Pessachfest und erinnerte an die Offenbarung der Tora
- Gleichzeitig war das Schawuot-Fest eine Art Erntedankfest (mit dem Pessach startete die 7-wöchige Weizenernte)

Alles Gute kommt von oben

- 120 Männer und Frauen waren in Jerusalem zusammen
- Vom Himmel her kam ein Rauschen, starker Wind
 - Ruach = Geist / Wind
- Vgl. Jesu Taufe (dort kam der HG auch von oben wie eine Taube auf Jesus)

Alles Gute kommt von oben

- Alle 120 Männer und Frauen wurden mit dem HG erfüllt und sprachen plötzlich verschiedene Sprachen und Dialekte
 - Feuerflämmchen erschienen ihnen

Alles Gute
kommt von oben

2. Akt

Wegen des Pfingstfestes hielten sich damals fromme Juden aus aller Welt in Jerusalem auf. Als nun jenes mächtige Brausen vom Himmel einsetzte, strömten sie in Scharen zusammen. Sie waren zutiefst verwirrt, denn jeder hörte die Apostel und die, die bei ihnen waren, in seiner eigenen Sprache reden. Fassungslos riefen sie: »Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wie kommt es dann, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache reden hört?

Wir sind Parther, Meder und Elamiter; wir kommen aus Mesopotamien und aus Judäa, aus Kappadozien, aus Pontus und aus der Provinz Asien, aus Phrygien und Pamphylien, aus Ägypten und aus der Gegend von Zyrene in Libyen. Sogar aus Rom sind Besucher hier, sowohl solche, die von Geburt Juden sind, als auch Nichtjuden, die den jüdischen Glauben angenommen haben. Auch Kreter und Araber befinden sich unter uns. Und wir alle hören sie in unseren eigenen Sprachen von den wunderbaren Dingen reden, die Gott getan hat!«

Alle waren außer sich vor Staunen. »Was hat das zu bedeuten?«, fragte einer den anderen, aber keiner hatte eine Erklärung dafür. Es gab allerdings auch einige, die sich darüber lustig machten. »Die haben zu viel süßen Wein getrunken!«, spotteten sie.

Alles Gute
kommt von oben

3. Akt

Jetzt trat Petrus zusammen mit den elf anderen Aposteln vor die Menge. Mit lauter Stimme erklärte er: »Ihr Leute von Judäa und ihr alle, die ihr zur Zeit hier in Jerusalem seid! Ich habe euch etwas zu sagen, was ihr unbedingt wissen müsst. Hört mir zu! Diese Leute hier sind nicht betrunken, wie ihr vermutet. Es ist ja erst neun Uhr morgens.

Nein, was hier geschieht, ist nichts anderes als die Erfüllung dessen, was Gott durch den Propheten Joel angekündigt hat. Am Ende der Zeit, so sagt Gott, werde ich meinen Geist über alle Menschen ausgiessen. Dann werden eure Söhne und eure Töchter prophetisch reden; die Jüngeren unter euch werden Visionen haben und die Älteren prophetische Träume.

Sogar über die Diener und Dienerinnen, die an mich glauben, werde ich in jener Zeit meinen Geist ausgießen, auch sie werden prophetisch reden. Droben am Himmel und unten auf der Erde werde ich Wunder geschehen lassen, und es werden furchterregende Dinge zu sehen sein: Blut und Feuer und dichte Rauchwolken. Die Sonne wird sich verfinstern und der Mond wird rot werden wie Blut, bevor jener große Tag kommt, an dem der Herr in seiner Herrlichkeit erscheint.

Alles Gute kommt von oben

- Jeder Christ hat den HG in sich
- Jeder Christ kann voll des HG werden
- Jeder Christ ist ein echter Zeuge Jesu Christi
- Jeder Christ kann übernatürliche Wunder erleben

Alles Gute
kommt von oben

Pfingsten in 3 Akten

(Apg.2,1-20)